

Los 798



Auktion **Fine Art**

Datum 17.11.2022, ca. 12:30

Vorbesichtigung 11.11.2022 - 10:00:00 bis
14.11.2022 - 18:00:00

ACHENBACH, ANDREAS
1815 Kassel - 1910 Düsseldorf

Titel: Werft auf dem Strand (bei Ostende?).
Technik: Öl auf Leinwand.
Maße: 78 x 96cm.
Bezeichnung: Signiert und datiert unten rechts: A. Achenbach 86.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Literatur:
H. Hildebrand: Die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, Wildpark/Potsdam 1924, Abb. S. 261.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Eine der führenden Künstlerpersönlichkeiten der Düsseldorfer Malerschule war Andreas Achenbach, der in der Regel im Zusammenhang mit seinem jüngeren Bruder - Oswald - genannt wird. Zeitgenössische Quellen berichten von einem ihm innewohnenden rebellischen Charakter, der sich in verschiedenster Art und Weise präsentierte. Um eine klare Zäsur zwischen dem Schaffen der Gebrüder vollziehen zu können, fand ein Treffen im Jahre 1850 statt, das den Personalstil den Brüdern bestimmen sollte.

Andreas malte von nun an nordische Seestücke, die die Kraft des Meeres demonstrierten und Menschen zeigten, die versuchen die Macht der Natur und ihrer Elemente zu bändigen. Das vorliegende Gemälde steht repräsentativ für die dramatischen Seestücke Achenbachs und spiegelt den rebellischen Charakter des Künstlers zudem wider: Andreas zeigt eine Werft, die durch Dünen geschützt, die rechte Hälfte des Gemäldes einnimmt. Schwarzer und dichter Rauch tritt großflächig hervor und leitet den Blick in die obere Hälfte des Gemäldes. Hinter dem schwarzen Rauch eröffnet sich die Silhouette einer angrenzenden Stadt, die von einem dunklen Himmel und sich nähernden Gewitterwolken gerahmt wird. Auch die Segel, der am Hafen anliegenden Schiffe, deuten das aufkommende Gewitter an.

Taxe: 8.000 € - 10.000 €; Zuschlag: 7.500 €

